

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

KR-Nr. 81/2004

Sitzung vom 26. Mai 2004

766. Anfrage (Entlöhnung der Lehrkräfte für Englisch an der Volksschule)

Die Kantonsrätinnen Julia Gerber Rüegg, Wädenswil, und Esther Guyer, Zürich, haben am 1. März 2004 folgende Anfrage eingereicht:

An der Oberstufe der Zürcher Volksschule wird der Englischunterricht teilweise von ordentlichen Oberstufenlehrkräften erteilt und teilweise von Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen/-lehrer, die sich im Rahmen einer Nachqualifikation an der PHZH (Pädagogische Hochschule Zürich) für diesen Unterricht qualifiziert haben.

Die Entlöhnung für diese Arbeit folgt nach verschiedenen Lohnstufungen, je nach dem ob es sich um Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrkräfte mit Nachqualifikation handelt oder um ordentliche Oberstufenlehrkräfte.

Wir fragen uns nun, ob diese unterschiedlichen Entlöhnungssysteme nicht zu unterschiedlicher Entlöhnung für die gleiche Arbeit führen.

Daher bitten wir die Regierung um die Beantwortung der folgenden Frage:

1. Wie werden die Löhne für den Englischunterricht berechnet?

Die Daten sollen so aufgeschlüsselt werden, dass allfällige Lohnungleichheiten bei gleicher Anzahl Dienstjahre an der Oberstufe, aber unterschiedlichen Ausbildungsabschlüssen ersichtlich würden.

Auf Antrag der Bildungsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Anfrage Julia Gerber Rüegg, Wädenswil, und Esther Guyer, Zürich, wird wie folgt beantwortet:

Lehrpersonen der Handarbeit und Hauswirtschaft werden beim Erteilen des Englischunterrichts an der Oberstufe in der Lohnkategorie I, Oberstufenlehrpersonen in der Lohnkategorie III eingereiht. Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Pflichtlektionenzahl führt dies – wie die nachfolgende Tabelle in der dritten Spalte aufzeigt – zu den in der Anfrage erwähnten Lohnunterschieden.

Lohnkategorie I			Lohnkategorie III			Differenz
Einstufung	Jahresgrundlohn	Jahreslektion 1/26	Einstufung	Jahresgrundlohn	Jahreslektion 1/28	
30	129'084	4'965				
29	126'539	4'867	29	147'518	5'269	402
28	123'992	4'769	28	144'608	5'165	396
27	122'719	4'720	27	141'696	5'061	341
26	121'445	4'671	26	140'241	5'009	338
25	120'171	4'622	25	138'785	4'957	335
24	118'895	4'573	24	137'329	4'905	332
23	117'623	4'524	23	135'872	4'853	329
22	116'349	4'475	22	134'416	4'801	326
21	115'075	4'426	21	132'961	4'749	323
20	113'801	4'377	20	131'506	4'697	320
19	112'527	4'328	19	130'050	4'645	317
18	111'253	4'279	18	128'594	4'593	314
17	108'706	4'181	17	127'139	4'541	360
16	106'485	4'096	16	124'227	4'437	341
15	103'512	3'981	15	120'831	4'315	334
14	100'541	3'867	14	117'432	4'194	327
13	99'054	3'810	13	115'735	4'133	324
12	97'566	3'753	12	114'035	4'073	320
11	94'594	3'638	11	110'639	3'951	313
10	91'623	3'524	10	107'243	3'830	306
9	89'401	3'439	9	104'598	3'736	297
8	86'429	3'324	8	101'200	3'614	290
7	84'942	3'267	7	99'503	3'554	287
6	83'455	3'210	6	97'804	3'493	283
5	81'971	3'153	5	96'105	3'432	280
4	80'485	3'096	4	94'406	3'372	276
3	77'514	2'981	3	91'009	3'250	269
2	74'543	2'867	2	87'610	3'129	262
1	71'573	2'753	1	84'212	3'008	255

Bei der Regelung der Entlöhnung bzw. der Lohnreihung des Staatspersonals wird die Ausbildung zu einem wesentlichen Teil berücksichtigt. Die unterschiedlichen Ausbildungen führen bei den Volksschullehrpersonen zur Unterscheidung zwischen Lehrpersonen mit einem Fachdiplom und jenen mit einem Stufendiplom.

§ 14 der Lehrpersonalverordnung (LPVO; LS 421.391) regelt die verschiedenen Lohnkategorien. Die Lohnkategorie I ist ausschliesslich für die Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrpersonen vorgesehen. Diese Lehrpersonen verfügen über ein Fachdiplom in Handarbeit oder Hauswirtschaft und allenfalls ein zusätzliches Fachdiplom in anderen Fächern. Die übrigen drei Lohnkategorien II bis IV sind den Lehrpersonen mit einem Stufendiplom vorbehalten.

Die Nachqualifikation der Handarbeits- oder Hauswirtschaftslehrpersonen im Fach Englisch führt nicht zu einem Stufendiplom, sondern zu einem Fachdiplom. Deshalb wird der Lohn für den Englischunterricht bei einer Handarbeits- oder Hauswirtschaftslehrpersonen weiterhin gemäss der Lohnkategorie I ausgerichtet.

Die Lohnregelung der Volksschullehrpersonen berücksichtigt zudem, dass mit der Entlohnung nicht nur die Unterrichtstätigkeit und die in diesem Zusammenhang anfallenden Vor- und Nachbereitungsarbeiten abgegolten, sondern auch die weiteren Berufspflichten entschädigt werden. Bei Lehrpersonen mit einem Fachdiplom entfallen in der Regel die aufwendigen Arbeiten im Zusammenhang mit der Klassenverantwortung (z. B. Elterngespräche, Schülerlaufbahnentscheidungen).

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Bildungsdirektion.

Vor dem Regierungsrat

Der Staatsschreiber:

Husi